

Text der Packungsbeilage nach § 11 AMG
(für 20 ml-, 100 ml- und 200 ml-Glasflasche)

Gebrauchsinformation

Kneipp® Rheumabad spezial

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Heranwachsenden ab 16 Jahren
Wirkstoffe: Wacholderöl, Terpentinöl, Wintergrünöl

Indikationsgruppe:

Pflanzlicher Badezusatz bei Muskel- und Gelenksbeschwerden

Anwendungsgebiete:

Zur unterstützenden Behandlung bei Muskel- und Gelenksbeschwerden, wie z. B. leichten rheumatischen Beschwerden.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Kneipp® Rheumabad spezial nicht anwenden?

Kneipp® Rheumabad spezial darf nicht angewendet werden bei

- bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Wintergrünöl bzw. dessen Hauptbestandteil Salicylsäureester, gegen andere Salicylsäureverbindungen/Salicylate wie z. B. Acetylsalicylsäure oder auch gegen andere Entzündungshemmer/Antirheumatika
- bekannter Überempfindlichkeit gegen Wacholderholzöl, Wacholderöl und Terpentinöl (Wacholderholzöl ist aus Wacholderöl und Terpentinöl zusammengesetzt) sowie gegen die sonstigen Bestandteile des Arzneimittels,
- Asthma bronchiale sowie spastischen Bronchitiden,
- bestehender Behandlung mit gerinnungshemmenden Substanzen wie z. B. Marcumar,
- Säuglingen und Kleinkinder bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres
- in der Schwangerschaft und Stillzeit (Salicylate sind plazentagängig und gehen in die Muttermilch über).

Vollbäder sollen (unabhängig vom Inhaltsstoff) nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden bei

- größeren Hautverletzungen und akuten Hauterkrankungen,
- schweren fieberhaften und ansteckenden (infektiösen) Erkrankungen,
- Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz),
- Bluthochdruck (Hypertonie).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise müssen bei der Verwendung von Kneipp® Rheumabad spezial beachtet werden?

Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich, wenn Kneipp® Rheumabad spezial bei akuten Fällen von Gelenkschwellung mit Rötung und eingeschränkter Beweglichkeit angewendet wird. Wenn Schmerz oder Symptome andauern oder sich die Beschwerden während der ersten Behandlungswoche verschlimmern, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Das Badekonzentrat nicht auf die Schleimhäute oder die Augen bringen.

Wenn Sie momentan unter Magen-Darm-Geschwüren leiden oder in der Vergangenheit unter Magen-Darm-Geschwüren gelitten haben, und bei vorgeschädigter Niere oder schweren Leberfunktionsstörungen, sollten Sie Kneipp® Rheumabad spezial nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden. Im Verlauf einer Langzeitbehandlung müssen regelmäßig Blutbild- und Kontrollen des Harnsäurespiegels erfolgen. Bei Patienten mit Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel (ererbte Enzymerkrankung) besteht das Risiko einer hämolytischen Anämie (vorzeitiger Zerfall der roten Blutkörperchen).

Zur Anwendung bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen im Sinne einer vermehrten Blutungsneigung liegen keine Untersuchungen vor. Diese Patienten sollten Kneipp® Rheumabad spezial nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Wegen nicht ausreichender Untersuchungen insbesondere zum Auftreten des Reye-Syndroms soll Kneipp® Rheumabad spezial bei Kindern zwischen 2 und 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Heranwachsenden von 12 bis 16 Jahren soll dieses Arzneimittel nur auf ärztliche Anweisung und nur dann angewendet werden, wenn andere Maßnahmen nicht wirken. Sollte es nach Anwendung zu lang anhaltendem Erbrechen oder Bewusstseinsstörungen kommen, so kann dies ein Zeichen des Reye-Syndroms, einer sehr seltenen, aber unter Umständen lebensbedrohlichen Krankheit sein, die unbedingt sofortiger ärztlicher Behandlung bedarf.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Kneipp® Rheumabad spezial oder werden in ihrer Wirkung von Kneipp® Rheumabad spezial beeinflusst?

Die von anderen Salicylaten bekannten Wechselwirkungen können auch bei der Anwendung von Kneipp® Rheumabad spezial auftreten. Insbesondere können die Wirkung von Mitteln zur Senkung der Gerinnungsfähigkeit des Blutes (Antikoagulantien, z. B. Heparin oder Cumarin-Derivate wie Marcumar) wie auch die Wirkung von einzunehmenden blutzuckersenkenden Medikamenten erhöht werden. Das Risiko einer Magen-Darm-Blutung bei gleichzeitiger Behandlung mit Cortisonpräparaten (z. B. Prednisolon) oder bei gleichzeitigem Alkoholkonsum kann ebenfalls erhöht sein. Die Wirkung von Medikamenten zur Steigerung der Harnsäureausscheidung kann vermindert werden.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Badebehandlung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Kneipp® Rheumabad spezial nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Kneipp® Rheumabad spezial sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel Kneipp® Rheumabad spezial und wie oft sollten Sie Kneipp® Rheumabad spezial anwenden?

Heranwachsende über 16 Jahren und Erwachsene wenden für ein Vollbad mit 100 l bzw. 200 l Badewasser 10 bzw. 20 ml (Packungsgröße 100 ml und 200 ml: Entsprechend 1 bzw. 2 bis zur Markierung gefüllte Verschlusskappen) an.

Wie sollten Sie Kneipp® Rheumabad spezial anwenden?

Gleichmäßig im Badewasser verteilen.

Badetemperatur: 36-38° C

Badedauer: 15-20 Minuten

Wie lange sollten Sie Kneipp® Rheumabad spezial anwenden?

Die Dauer der Anwendung ist nicht grundsätzlich begrenzt und abhängig von Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung.

Beachten Sie aber bitte in jedem Fall die Angaben unter "Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise" sowie die Angaben unter "Nebenwirkungen".

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn Kneipp® Rheumabad spezial versehentlich eingenommen wurde?

Der Bestandteil Wintergrünöl des Kneipp® Rheumabads spezial besteht fast vollständig aus Methylsalicylat; die Symptome bei einer versehentlichen Einnahme des Badekonzentrates entsprechen deshalb im wesentlichen denen einer Salicylatvergiftung. Je nach eingenommener Menge kann es zu mehr oder weniger ausgeprägten Störungen des Säure-Basen-Gleichgewichtes und des Elektrolythaushaltes kommen, ferner zu Reizungen des Magen-Darm-Traktes mit Übelkeit und Erbrechen, sowie Störungen von Hören und Sehen, Kopfschmerzen und Schwindel. Beim Erbrechen besteht die Gefahr, dass Schaum in die Lunge gelangt und zu einer Lungenentzündung führt. Deshalb sollte Erbrechen nicht herbeigeführt werden. Auch Nierenreizung mit vermehrtem Harndrang kann auftreten. Bei versehentlicher Einnahme des Badekonzentrates ist daher in jedem Falle ein Arzt aufzusuchen.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig von Kneipp® Rheumabad spezial angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Wenden Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge an, sondern fahren Sie mit der Anwendung wie in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Kneipp® Rheumabad spezial auftreten?

Bei der Anwendung von Kneipp® Rheumabad spezial sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt geworden, jedoch bei der Einnahme von Tabletten, die Salicylate enthalten. Es ist nicht auszuschließen, dass es zu diesen Nebenwirkungen auch bei der Badanwendung kommen kann:

Gelegentlich (weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten) Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (z. B. als Juckreiz, Hautrötung, Ausschlag, Nesselsucht). Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 Behandelten) schwere allergische Reaktionen (Asthma, Kreislaufkollaps, allergischer Schock).

Bei empfindlichen Patienten sind Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Magenschmerzen möglich.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Kneipp® Rheumabad spezial nicht nochmals angewendet werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit dieses Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

Aufbewahrung:

Wie ist Kneipp® Rheumabad spezial aufzubewahren?

Das Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Zusammensetzung:

100 g (= 95 ml) Badezusatz enthalten:

Wirkstoffe:

Wacholderöl 1,8 g, Terpentinöl vom Strandkiefer-Typ 16,2 g, Wintergrünöl 14,0 g.

Sonstige Bestandteile:

Polysorbat 20, Ponceau 4 R (E 124), Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform: Badezusatz

Packungsgröße: Originalpackung mit 100 ml*

*bzw. 20 ml, 200 ml

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und des Herstellers:

Kneipp® GmbH

D-97064 Würzburg

Stand der Information:

Februar 2014